

Aerosol \approx CO₂

Cooola als
CO₂-Alarm

Es wird vermutet, dass sich Corona-Viren insbesondere in **Tröpfchenform** über die **Luft** verteilen.

Große Tröpfchen können beim Ausatmen durch eine Mund-Nase-Bedeckung zurückgehalten werden, **kleinere** Tröpfchen verteilen sich trotzdem im Raum.

Die kleineren Tröpfchen bleiben für längere Zeit als **Aerosol** in der Luft – auch ein Mund-Nase-Schutz kann **nicht** vor dem **Einatmen** schützen.

Leider sind die Aerosole mit einfachen Mitteln nicht messbar. Aber wissenschaftliche Studien ergaben, dass deren Konzentration gemeinsam mit der in der Luft enthaltenen **CO₂-Konzentration** steigt.

Als einfachstes Mittel gegen eine hohe Aerosol-Konzentration hilft **Kreuzlüften**. Dank einer permanenten CO₂-Messung durch den **Cooola** kann rechtzeitig an das Öffnen der Fenster erinnert werden.

Mehr Info?
www.cooola.cc



CO₂-Konzentration als Aerosol-Indikator?

Wissenschaftliche Studien legen nahe, dass die Aerosol-Konzentration – und damit mögliche Viren in der Atemluft – ähnlich zur CO₂-Konzentration steigt.

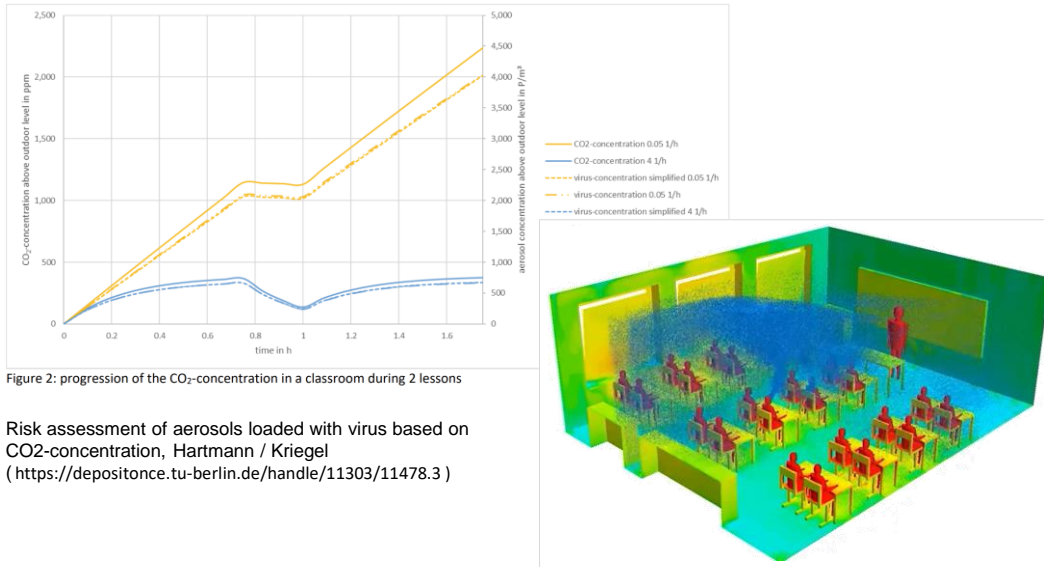


Figure 2: progression of the CO₂-concentration in a classroom during 2 lessons

Risk assessment of aerosols loaded with virus based on CO₂-concentration, Hartmann / Kriegel
(<https://depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/11478.3>)

HRI – Hermann Rietschel Institut, Berlin

Schützt Lüften vor Corona?

Nein – ein vollständiger Schutz ist nicht möglich. Aber das richtige Lüften kann helfen, die Aerosol-Konzentration so gering wie möglich zu halten, ohne in der kalten Jahreszeit permanent das Fenster offen und Durchzug zu haben.

Was macht der Coala?

Durch einen präzisen Sensor wird die Umgebungsluft permanent auf die herrschende CO₂-Konzentration geprüft. Diese wird auf dem Leuchtband intuitiv verständlich angezeigt, so dass Tendenzen direkt ersichtlich sind. Zusätzlich wechselt die Farbe:

- Bei „Gelb“ sollte, wenn möglich, zeitnah Fenster und Tür geöffnet werden.
- Bei „Rot“ sollte unbedingt sofort gelüftet werden. Falls auch dies nicht geschieht, erfolgt bei weiterer Konzentrations-Zunahme ein auffälliges rotes Blinken.

Wie lüftet man richtig?

Das Gesundheitsamt empfiehlt das sogenannte Kreuzlüften, bei dem – idealerweise in gegenüberliegenden Ecken des Raumes – Fenster und Türen geöffnet werden, um so möglichst schnell einen maximalen Austausch der Raumluft zu erreichen. Fenster „auf Kipp“ haben bei weitem nicht diesen Effekt – was der Coala auch plakativ darstellt.

